

## Korrespondenz.

Holdsat, Sept. 1913.

Werter St. Peters Bote!

Nachdem nun der offizielle Jahresbericht der Generalseitung unseres Volksvereins in Händen aller Herren Vereinsmitglieder ist und dieselben aus ihm ersehen können, welch große Ausbreitung und großen Zuwachs an Mitgliedern auch in dem jetzt bald vergangenen Vereinsjahr der Verein erfahren hat, erlaube ich mir noch darauf hinzuweisen, daß, seitdem dieser Bericht dem Drucker übergeben wurde, noch 5 neue Ortsgruppen ins Leben traten. Es sind dies die Ortsgruppen von Grayson, Killaly, Mariahilf, St. Franziskus-Gruppe in Alta, und eine vom hochw. Herrn Father Wilhelm gegründete neue Ortsgruppe bei Pinto Creek.

Wir haben also bisher die Zahl 2000 schon überzählig und können mit Recht hoffen, daß bis zum nächsten Katholikentag die Zahl der Mitglieder des katholischen Volksvereins sich auf rund 3000 beziehen wird. Nach dem Dreiehen wird mit der Organisationsarbeit wieder begonnen und wird der überall so sehr beliebte Herr Generalsekretär hochw. Pater P. Bour die schöne katholische St. Peterskolonie besuchen.

Auch ich werde mit Gottes Hilfe meine Tätigkeit als Organisator wieder entfalten und bitte nochmals alle katholischen Gemeinden, wofür neue Ortsgruppen gegründet werden sollen, sowie Ortsgruppen, wo man wünscht, daß ich hinkomme, mir recht bald Nachricht zulassen zu lassen, damit ich meinen Reiseplan feststellen kann.

Aus dem Berichte des Herrn Generalsekretärs P. Bour, Berg-Regina geht deutlich hervor, wie sparsam der Verein mit dem Gelde gewirtschaftet hat. In der Kasse befinden sich \$1223.85, die sicher und gegen gute Zinsen angelegt sind. Es ist nach der durchschnittlich guten Ernte sicher zu erwarten, daß die Herren Mitglieder, welche mit dem Jahresbeiträge noch zurück sind, bis zum ersten November ihrer Pflicht als katholische Männer nachkommen.

Die Arbeiten, welche der katholische Volksverein im vergangenen Jahre geleistet hat, wodurch für die deutschen Katholiken wesentliche Vorteile entstanden sind und folgedessen das Ansehen des Deutschstums in Canada sehr gehoben wurde, waren eine großartige Leistung. Dafür gebührt in erster Linie der beauftragten Generalleitung dem hochw. Herrn Pater Sappa, dem hochw. Herrn Pater Bour sowie dem Herrn Generalsekretär unserer wärmsten Dank. Wohl kein Mitglied des Vereins stellt es sich richtig vor, welch ein Arbeitspensum im letzten Jahre von der Generalleitung bewältigt wurde.

Die Liebe ist es zur heiligen, gerechten Sache, die Liebe ist es zu allen deutschen Glaubensbrüdern im neuen Heimatlande, welche diese Herren anstrebt, ohne irgendeine Vergütung derartige schwere Arbeiten zu vollbringen. Daher, sowie im Interesse unseres eigenen Wohles und zu unserer lieben Kinder Glück hoffe ich keine Fehlbitte zu tun, wenn ich euch alle lieben, katholischen, deutschen Brüder anschehe, eure Pflicht als katholische Männer auch in dieser Beziehung zu tun und dem segensreichen Wirken des kath. Volksvereins beizutreten und denselben nach besten Kräften zu unterstützen.

Die Gottes- und Nächstenliebe sind die Grundmauern des Volksvereins und daraus gebaut, werden wir Gottes Hilfe und Gottes Segen erhalten.

Verpflichtet ist jeder Katholik für die Rechte, für die wahre Freiheit der heil. Kirche einzutreten! Verpflichtet ist jeder Katholik, seinen Nächsten zu lieben und am Wohle der Allgemeinheit mit zu arbeiten!

Verpflichtet ist jeder Katholik, den Stellvertretern Gottes, den Nachfolgern der heil. Apostel, zu gehorchen. Was tut aber der Volksverein anders, als für die Allgemeinheit in religiöser und wirtschaftlicher Weise zu sorgen?

Wer, frage ich euch, steht an der Spitze des Volksvereins?

Sind es nicht ein Kirchenfürst und sehr viele Priester, die euch alle bitten und raten, doch dem kath.

Volksverein beizutreten? Also liebe Brüder, tut eure Pflicht und unser Volksverein wird in kürzer Zeit eine Verbindung sein, die in jeder Lage für uns alle eintreten kann.

Der kath. Volksverein ist auf demselben Felsengrund aufgebaut wie unsere Kirche, da der selbe ein Glied, eine Stütze der Kirche ist.

Mit kath. Gruß

E. Wehrens.

## Wertvolle Schäke.

Grenze Ausbeutung radiumhaltiger Erze in den Ver. Staaten.

Das Bundes-Bureau für Bergbau hat die überraschende Entdeckung gemacht, daß über Zweidrittel des Radiumvorrates der Welt in Europa aus amerikanischen Erzen hergestellt wird, die auf Veranlassung ausländischer Gelehrten von hier dorthin geschickt werden. Radium ist bekanntlich nur in sehr wenigen Quantitäten zu kaufen, zu einem Preis, der \$2200 bis \$2800. Preise von \$250 bis 350 und der Rest in Monatsraten von \$30 bis \$35.

## Volle Auskunft durch

**Eastern & Prairie Lands Investment Co., Ltd.**

John F. Hansen, President. 207 Farmer Building.

WINNIPEG, MAN.

**By-Law No. 8  
of  
Rural Municipality  
of Bayne No. 371.**

A By-Law to authorize this Municipality to join with other Municipalities to indemnify owners of crops within their limits from loss occasioned by Hail.

Under the authority of the Hail Insurance Act, the Council of the Rural Municipality of Bayne No. 371 enacts as follows:

1. This Municipality may join with not less than twenty (20) other Municipalities and subject to the provisions of said Act, to the rights and liabilities as therein fully set forth, undertake the indemnification of Owners of Crops within the area of such Municipalities against loss by Hail.

2. So soon as the Minister of Agriculture shall have published in the Official Gazette his approval of this By-Law and notice thereto shall have been given pursuant to the said Act all Lands assessable thereunder within this Municipality for the accumulation of a fund for the purpose thereof shall be and stand assessed for annual special rate of four cents (4c) per Acre or such smaller special rate as the Hail Insurance Commission may from year to year fix.

3. The Council of this Municipality shall pay over to the Hail Insurance Commission on or before the first day of October in each year the total amount assessed upon the lands of this Municipality in such year under this By-Law and the amount of said Act for the purpose may borrow upon the promissory Note of this Municipality to be signed by the Reeve and by the Secretary-Treasurer thereof such sum as may be necessary for the purpose of enabling it to pay over the same in full.

Read a first time  
this 3rd day of May 1913.

Read a second time  
this 6th day of September 1913.

Read a third time  
this ... day of ... 1913.

A. GASPER, FRANK HAMM,  
Reeve. See-Treas.

The above is true copy of proposed By-Law No. 8, which has been taken into consideration by the Council of the Rural Municipality of Bayne No. 371, and which in the event of the assent of the Electors being obtained thereto will be passed on or before fifth day of January 1914.

And Notice is hereby given that a Vote of the Electors entitled to Vote thereto will be taken upon said By-Law at the next ensuing annual Election of this Municipality to be held on the eighth day of December 1913, between the hours of 9 a. m. and 4 p. m. (mountain standard time) and at the polling places fixed for such election.

And take notice further that I will at Dana, Sask., on the 9th day of December 1913 at 3 o'clock p. m. sum up the Votes upon said By-Law and declare the results of the Votes thereon.

Given under my hand at Bruno, Sask., this 9th day of September 1913.

FRANK HAMM,  
Returning Officer.

**The Central Creamery Co.  
Ltd. Box 46**

**Humboldt, Sask.**

Fabrikanten von  
erstklassigem Butter

Senden Sie Ihren Rahm zu  
uns, wir bezahlen die höchsten  
Preise für Butterfett.

Winter wie Sommer

Schreiben Sie an uns um Auskunft

O. W. Andreasen,  
Manager.

**Zwei unserer Hauptwaren.**

De Laval Rahm-Separatoren.  
Wenn Sie drei oder mehr Kühe  
mieten, dann können Sie es nicht  
affordieren, ohne einen zu sein.

Preis \$50 bis \$90.

Hartford Milkable Kochen.

Der Hartford ist unzerbrechlich,  
brennt Kohlen oder Holz, hat  
einen großen geräumigen Bad-  
ofen und wird als vollmonner  
Bäder garantiert. Preis \$60 — \$65.

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die sprechende Ähn-  
lichkeit.

Immer Geschäftsmann. Aber  
das sage ich Ihnen: die 75,000 Mark  
kann ich nicht gleich mitgeben.

„O, ich nehme Ihre Tochter auch  
auf Ratenzahlungen.“

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die sprechende Ähn-  
lichkeit.

Immer Geschäftsmann. Aber  
das sage ich Ihnen: die 75,000 Mark  
kann ich nicht gleich mitgeben.

„O, ich nehme Ihre Tochter auch  
auf Ratenzahlungen.“

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die sprechende Ähn-  
lichkeit.

Immer Geschäftsmann. Aber  
das sage ich Ihnen: die 75,000 Mark  
kann ich nicht gleich mitgeben.

„O, ich nehme Ihre Tochter auch  
auf Ratenzahlungen.“

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die sprechende Ähn-  
lichkeit.

Immer Geschäftsmann. Aber  
das sage ich Ihnen: die 75,000 Mark  
kann ich nicht gleich mitgeben.

„O, ich nehme Ihre Tochter auch  
auf Ratenzahlungen.“

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die sprechende Ähn-  
lichkeit.

Immer Geschäftsmann. Aber  
das sage ich Ihnen: die 75,000 Mark  
kann ich nicht gleich mitgeben.

„O, ich nehme Ihre Tochter auch  
auf Ratenzahlungen.“

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die sprechende Ähn-  
lichkeit.

Immer Geschäftsmann. Aber  
das sage ich Ihnen: die 75,000 Mark  
kann ich nicht gleich mitgeben.

„O, ich nehme Ihre Tochter auch  
auf Ratenzahlungen.“

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die sprechende Ähn-  
lichkeit.

Immer Geschäftsmann. Aber  
das sage ich Ihnen: die 75,000 Mark  
kann ich nicht gleich mitgeben.

„O, ich nehme Ihre Tochter auch  
auf Ratenzahlungen.“

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die sprechende Ähn-  
lichkeit.

Immer Geschäftsmann. Aber  
das sage ich Ihnen: die 75,000 Mark  
kann ich nicht gleich mitgeben.

„O, ich nehme Ihre Tochter auch  
auf Ratenzahlungen.“

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die sprechende Ähn-  
lichkeit.

Immer Geschäftsmann. Aber  
das sage ich Ihnen: die 75,000 Mark  
kann ich nicht gleich mitgeben.

„O, ich nehme Ihre Tochter auch  
auf Ratenzahlungen.“

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die sprechende Ähn-  
lichkeit.

Immer Geschäftsmann. Aber  
das sage ich Ihnen: die 75,000 Mark  
kann ich nicht gleich mitgeben.

„O, ich nehme Ihre Tochter auch  
auf Ratenzahlungen.“

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die sprechende Ähn-  
lichkeit.

Immer Geschäftsmann. Aber  
das sage ich Ihnen: die 75,000 Mark  
kann ich nicht gleich mitgeben.

„O, ich nehme Ihre Tochter auch  
auf Ratenzahlungen.“

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die sprechende Ähn-  
lichkeit.

Immer Geschäftsmann. Aber  
das sage ich Ihnen: die 75,000 Mark  
kann ich nicht gleich mitgeben.

„O, ich nehme Ihre Tochter auch  
auf Ratenzahlungen.“

**RITZ & YOERGER  
HUMBOLDT — SASK.**

Das gute Porträt. Das  
Porträt Ihrer Frau Gemahlin ist  
sehr gut, nur die Mundpartie scheint  
mit etwas unruhig.

Das ist eben die